

## Dialog in Fokusgruppen: Rolle von Speichern, Aggregatoren und Flexmarkt im 100% erneuerbaren Energiesystem

Für Österreichs Transformation zu einem 100% erneuerbaren Energiesystem werden Flexibilitäten zunehmend wichtig. Aus den einschlägigen F&E-Projekten der vergangenen Jahre kommen zahlreiche Hinweise, wie die Rahmenbedingungen zu gestalten sind, damit diese Technologie-Innovationen und Systemlösungen in den Markt und in die flächenhafte Anwendung kommen. Insbesondere für Schlüsseltechnologien wie Speicher und Schlüsselakteure wie Aggregatoren stellen sich Fragen, welche Rollen und welche Funktionen diesen in einem 100%-erneuerbaren Energiesystem auf nationaler und europäischer Ebene eingeräumt werden sollen.

Im Rahmen dieses Online-Workshops diskutieren ausgewählte Expert:innen aus aktuellen F&E-Projekten und Vertreter:innen aus Praxis und Verwaltung Fragestellungen zur Entwicklung des Akteurs-Speicher, zur Rolle von Aggregatoren als Marktakteure im Stromsystem und zum Marktdesign für Flexibilitäten.

### Agenda (Moderation Michael Wedler B.A.U.M. Consult)

9:30 Uhr: Einführung in aktuell anstehende Fragen zur Strommarkt-Gesetzgestaltung

- Begrüßung: Michael Hübner, BMK
- Aktuelle Fragestellungen im Energierecht Benedikt Ennser, Georg Beretits, BMK

10:00 Uhr: Entwicklung des Akteurs-Speicher und Begleitung mit entsprechendem Rechtsrahmen

Zentrale Fragen

- *Definitionen „Was ist rechtlich gesehen ein Speicher?“ Wie werden Speicher heute bereits in das Marktmodell integriert und welche Verbesserungen sind notwendig und ausstehend?*
- *Rechte & Pflichten im Energiesystem: funktional und technologieoffen vs. Regelungen für einzelne Technologien*
- *Auf welcher Ebene, durch wen und in welchen Zeithorizonten muss koordiniert werden?*
- *Gestaltung Netznutzungsentgelte (Privilegierung) Systemnutzen vs. Netznutzung;*
- *Geschäftsmodelle zwischen Netz- und Marktspeicher Herkunftsnachweis grüner Energie auch im Sektorübergang*

Inputs und Kommentare von

- Simon Moser, Energieinstitut an der JKU Linz
- Kurt Leonhartsberger, FH Technikum Wien
- Jonathan Metz, IKEM (Inst. F. Klimaschutz, Energie und Mobilität)
- Gregor Taljan, Energienetze-Steiermark
- Katharina Boesche, Energierecht Deutschland
- Horst Steinmüller, WIVA P&G (angefragt)

11:00 Uhr: Pause

11:15 Uhr: Marktdesign für Flexibilitäten

Zentrale Fragen

- *Wie, wo und durch wen können Flexibilitätpotentiale als Produkt gehandelt werden?*
- *Welche (privilegierte) Rolle nehmen Speicher im 100% erneuerbaren Stromsystem im Kontext mit anderen Flexibilitäten ein?*
- *Welche Marktplattformen/Koordinierungsmechanismen sind notwendig?*
- *Spannungsfeld Regionalität vs. Liquidität?*

Inputs und Kommentare von

- Christian Todem, APG Flexhub
- 50Hertz: Netzflexplattform (angefragt)
- Susanne Supper, Green Energy Lab
- Norbert Dorfinger, Salzburg AG (angefragt)
- Jürgen Mayerhofer, Enspired-trading
- Simon Moser, Energieinstitut an der JKU LINZ

12:00 Uhr: Rolle von Aggregatoren als Marktakteure im Stromsystem

Zentrale Fragen:

- *Welche Erfolgs-Beispiele zur Kompetenzverteilung innerhalb eines Energiemarktdesigns VNB/ÜNB/Aggregator gibt es?*
- *Welche Anreizsysteme für netzdienliche Leistungen und Vermarktung sind notwendig?*
- *Braucht es eine eigene Regelung zur Aggregator-Rolle im Energiemarkt?*

Inputs und Kommentare von

- Tara Esterl, AIT
- Andrea Kollmann, Energieinstitut an der JKU LINZ
- Johannes Kathan, AIT
- Georg Lettner, TU Wien – Energy Economics Group
- Angela Berger, Technologieplattform Smart Grid
- Albrecht Reuter, C/sells

12:45 Uhr: Abschlussworte und Ausblick (BMK)

13:00 Uhr: Ende